

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller\*in: Tarek Al-Wazir (KV Offenbach-Stadt)

## **Änderungsantrag zu V-09**

### **Von Zeile 201 bis 203:**

Flächenverfügbarkeit nicht genügend erneuerbaren Strom produzieren können, um die ~~Energienachfrage~~ **Wasserstoff/E-Fuel-Nachfrage** zu decken. Vermutlich gilt das sogar dann, wenn wir deutlich sparsamer im Umgang mit Energie werden, was unumgänglich ist und erstes Ziel bleiben muss. Deshalb ist es

### **Von Zeile 208 bis 213 löschen:**

und der Produktion von ausreichend Ökostrom für den eigenen Bedarf. Dabei achten wir von Anfang an auf die strikte Einhaltung von Menschenrechten. ~~Ein interessantes politisches Instrument könnte eine zunächst sehr niedrige, aber langsam ansteigende Quote für erneuerbares Kerosin im Flugverkehr sein, das auf Grundlage von erneuerbarem Wasserstoff aus dem In- und Ausland produziert wird.~~ Aufbauend auf diesen Erfahrungen zu verfügbaren Mengen aus dem Ausland, Menschenrechtsstandards und den praktikablen Transportwegen können wir in

## **Begründung**

Redaktionell. Satz zu den Quoten wurde nach oben verschoben.

## **weitere Antragsteller\*innen**

Felix Beutler (KV Berlin-Lichtenberg); Daniela Wagner (KV Darmstadt); Karin Müller (KV Kassel-Stadt); Reiner Daams (KV Solingen); Jens Schabacher (KV Bremen-Mitte); Boris Mijatovic (KV Kassel-Stadt); Martin Kirsch (KV Gießen); Marcel Ernst (KV Göttingen); Inga Kretzschmar (KV Lippe); Jonas Wille (KV Darmstadt); Andreas Gernegroß (KV Salzland); Bettina Hoffmann (KV Schwalm-Eder); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Nicolás Lutzmann (KV Heidelberg); Theresa Theune (KV Berlin-Pankow); Christopher Kuhlmann (KV Mainz-Bingen); Stefanie Waldvogel (KV Dahme-Spreewald); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Jens Deutschendorf (KV Waldeck-Frankenberg)